

Bedienteil INT-TSG

Bedienungsanleitung



Programmversion 1.02

WARNUNG

Bevor Sie zur Bedienung des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Umstellungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <http://www.satel.eu> zu finden.

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden.

In dieser Anleitung kann folgendes Symbol erscheinen:



- Hinweis.

Wir freuen uns, dass Sie sich für das von uns angebotene Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Zufriedenheit mit Ihrer Wahl und versichern Ihnen, dass wir stets bereit sind, mit fachlicher Hilfe und Information über unsere Erzeugnisse aufzuwarten.

Die Firma SATEL ist der Hersteller von zahlreichen Einrichtungen, die in Alarmsystemen einsetzbar sind. Detaillierte Informationen über unsere Angebote können Sie auf unserer Webseite www.satel.eu oder bei den Fachhändlern, die unsere Produkte anbieten, einholen.

1. Beschreibung des Bedienteils



1.1 LED-Dioden

LED	Farbe	Beschreibung der Funktion
	gelb	blinkt – Störung oder Störungsspeicher (die LED erlischt, wenn die über das Bedienteil gesteuerten Bereiche scharf geschaltet sind)
	grün	leuchtet – alle über das Bedienteil gesteuerten Bereiche sind scharf geschaltet blinkt – einige über das Bedienteil gesteuerten Bereiche sind scharf geschaltet oder die Ausgangszeit ist gemessen
	grün	blinkt – der Servicemodus wird aktiviert
	rot	leuchtet und blinkt – Alarm oder Alarmspeicher



Die Information kann nach der vom Errichter definierten Zeit erlöschen.

Wenn der Errichter die Option GRADE 2 (INTEGRA) / GRADE 3 (INTEGRA Plus) aktiviert hat:

- signalisiert die LED die Alarme erst nach der Autorisierung vom Benutzer (nach der Kennworteingabe);
- bedeutet die blinkende LED , dass im System eine Störung auftrat, Linien gesperrt sind oder einen Alarm gab.

1.2 Touchscreen

Der Touchscreen ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Benutzer und dem Alarmsystem. Er zeigt Informationen zum Systemzustand, und zugleich dient zur Bedienung und Parametrierung des Alarmsystems sowie zur Steuerung von Geräten der Hausautomation. Das benutzerfreundliche Menü mit Icons erleichtert die alltägliche Bedienung. Das Bedienteil bietet folgende Betriebsmodi:

- grafischer Modus – es werden große Icons ohne Beschriftung angezeigt,
- ausführlicher Modus – es werden kleine Icons mit der Beschriftung angezeigt.

Den Betriebsmodus können Sie mittels folgenden Icons ändern:



– antippen, um in den ausführlichen Modus umzuschalten,



– antippen, um in den grafischen Modus umzuschalten.

In dieser Anleitung wurde das Bedienteil mit dem grafischen Modus beschrieben.

Nach dem Antippen des Icons / der Beschriftung des Icons wird das nächste Fenster geöffnet oder eine Funktion abgerufen. Das Icon  ermöglicht das Zurücksetzen auf das vorherige Fenster. Nachdem Sie das Icon  antippen, wird das Hauptfenster geöffnet.



Der Bildschirm wird nach 10 Minuten Inaktivität des Bedienteils ausgeschaltet. Tippen Sie den Bildschirm an, um ihn wieder einzuschalten. Er wird automatisch eingeschaltet, wenn eine Meldung über Scharfschaltung, Alarm usw. angezeigt werden soll. Der Errichter kann das Bedienteil so konfigurieren, dass der Bildschirm z.B. nach der Türöffnung, Bewegungserfassung vom Melder etc. eingeschaltet wird.

1.2.1 Statusanzeige



Die Statusanzeige ist im Standby-Modus des Bedienteils angezeigt. Sie wird automatisch 60 Sekunden nach der letzten auf dem Display ausgeführten Tätigkeit angezeigt. Es sei denn, dass das Tastaturfeld aktiviert ist (siehe: S. 12). Wenn das Tastaturfeld angezeigt ist wird die Statusanzeige später oder überhaupt nicht angezeigt werden (z.B. wenn das Servicemenü aktiv ist).



Wenn der Benutzer angemeldet war, wird er ein paar Sekunden nach der Statusanzeige automatisch abgemeldet.

Informationen in der Statusanzeige dargestellt

Das Bedienteil mit den Werkseinstellungen zeigt in der Statusanzeige das Datum und die Uhrzeit. Der Errichter kann die angezeigten Informationen an die Bedürfnisse des Benutzers anpassen. In der Statusanzeige können Informationen zum Zustand gewählter Bereiche, Meldelinien oder Ausgänge sowie die durch einzelne Melder gemessene Temperatur, Datum, Uhrzeit oder ein beliebiger Text angezeigt werden.



Die Icons, die den Status der Bereiche darstellen, wurden im Kapitel „Status der Bereiche“ beschrieben (S. 8).

Die Icons, die den Status der Meldelinien darstellen, wurden im Kapitel „Status der Meldelinien“ beschrieben (S. 9).

Die Icons, die den Zustand der Ausgänge darstellen, wurden in folgender Tabelle angezeigt.

Icon	Farbe	Zustand des Ausgangs
	grau	ausgeschaltet
	rot	eingeschaltet

In der Statusanzeige können zusätzliche Meldungen zum Auftritt von bestimmten Ereignissen angezeigt werden (z.B. Scharf- oder Unscharfschalten, Countdown zur Verzögerung automatischer Scharfschaltung, Countdown zur Eingangs- und Ausgangszeit, Alarm usw.).

Über Statusanzeige verfügbare Funktionen

Nach dem Antippen der Statusanzeige wird das Hauptfenster angezeigt.

Der Errichter kann das Bedienteil so konfigurieren, dass nach dem Antippen einer Ecke des Displays der bestimmten Gruppe zugewiesene Makrobefehle angezeigt werden. Die untere Abbildung zeigt die Stellen auf dem Display an, nach deren Antippen die Makrobefehle angezeigt werden (die Ziffer entspricht der Nummer der Gruppe von Makrobefehlen). Es können in den Stellen die Icons für Gruppen von Makrobefehlen angezeigt werden.



Das Antippen der Statusanzeige in beliebiger Stelle und Halten 3 Sekunden lang kann einen stillen Überfallalarm auslösen. Der Errichter bestimmt, ob die Funktion eingeschaltet ist.

Anzeige von Dias

Als Hintergrund kann man die Anzeige von Dias verwenden. Speichern Sie die anzuzeigenden Bilder auf der microSD-Karte, die der Errichter im Bedienteil installiert.

1.2.2 Hauptfenster



Im Hauptfenster sind folgende Informationen angezeigt:

- Datum und Uhrzeit im Format, das vom Errichter definiert wird (beim Auftritt bestimmter Ereignisse können anstatt des Datums und der Uhrzeit andere Informationen angezeigt werden z.B. Countdown zur Eingangs- oder Ausgangszeit, Alarmmeldungen usw.);
- Name des angemeldeten Benutzers;
- Icons, die die Bedienung des Bedienteils und des Alarmsystems ermöglichen.

Icon	Funktion
	Informiert, dass kein Benutzer angemeldet ist. Tippen auf das Icon meldet den Benutzer an.
	Informiert, dass ein Benutzer angemeldet ist (Name des angemeldeten Benutzers wird unten angezeigt). Tippen auf das Icon meldet den Benutzer ab.
	Öffnung des Fensters „Scharfschalten“ (siehe: S. 5 und 14).
	Das Icon ermöglicht das Unscharfschalten / Alarmlöschen (siehe: S. 6, 16 und 16).
	Steuerung des Alarmsystems und der Hausautomationsgeräte (siehe: S. 7).
	Öffnung des Fensters „Systemstatus“ (siehe: S. 8).
	Öffnung des Fensters „Notruf“ (siehe: S. 10).



Öffnung des Fensters „Erweitert“ (siehe: S. 11).

1.2.3 Fenster der Autorisierung



Einige Fenster und Funktionen können erst nach der Autorisierung vom Benutzer verfügbar sein. Die Autorisierung erfolgt aufgrund des Kennwortes. Geben Sie das Kennwort mit Hilfe

der Zifferntasten ein, und bestätigen Sie mit dem Icon .

Werkseitig sind in der Zentrale folgende Kennwörter eingestellt:

Servicekennwort: 12345

Kennwort des Administrators der Partition 1: 1111



Beim Handeln unter dem Zwang, verwenden Sie anstatt des normalen Benutzerkennwortes das Kennwort vom Typ ZWANG.

1.2.4 Fenster „Scharfschalten“



Icon	Funktion
	Ermöglicht das Scharfschalten vom Typ „Externscharf“.
	Ermöglicht das Scharfschalten vom Typ „Externscharf + Sperrungen“.
	Ermöglicht das Scharfschalten vom Typ „Ohne interne Linien“.
	Ermöglicht das Scharfschalten vom Typ „Ohne interne und ohne Eingangszeit“.

1.2.5 Fenster „Alarmlöschen / Unscharfschalten“



Das Fenster „Alarmlöschen / Unscharfschalten“ wird nach dem Antippen des Icons  im Hauptfenster angezeigt, wenn ein Alarm auftrat (Alarmspeicher) und mindestens ein Bereich scharf geschaltet ist.

Icon	Funktion
	Ermöglicht das Alarmlöschen.
	Ermöglicht das Unscharfschalten.

1.2.6 Fenster „Steuerung“



Das Fenster „Steuerung“ wird nach dem Antippen des Icons  angezeigt, wenn die Makrobefehle mindestens an zwei Gruppen von Makrobefehlen zugewiesen sind. Im Fenster sind die Gruppen von Makrobefehlen dargestellt. Der Errichter kann bis zu 4 Gruppen programmieren. Nachdem Sie das Icon der Gruppe von Makrobefehlen antippen, werden die der Gruppe zugewiesenen Makrobefehle angezeigt. Einer Gruppe kann maximal 16 Makrobefehle zugewiesen werden.

Sind die Makrobefehle nur einer Gruppe zugewiesen, dann werden nach dem Antippen des



Icons  sofort die Makrobefehle angezeigt. Im Bedienteil mit den Werkseinstellungen sind zwei Makrobefehle voreingestellt, die der ersten Gruppe zugewiesen sind (die untere Abbildung zeigt das Fenster aus einem Bedienteil mit den Werkseinstellungen an).



Die Zentrale führt die voreingestellte Makrobefehle aus, wenn der Errichter das Alarmsystem entsprechend konfiguriert.

Fragen Sie beim Errichter nach, welche zusätzliche Makrobefehle die Bedienung des Alarmsystems oder die Steuerung der an die Zentrale angeschlossenen Hausautomationsgeräte erleichtern könnten. Nur der Errichter kann zusätzliche Makrobefehle programmieren.

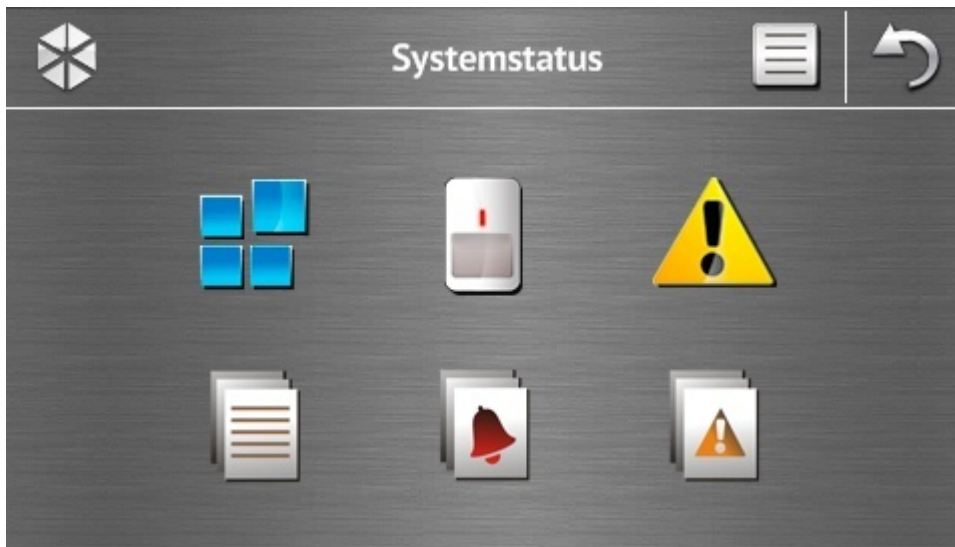


Icon	Funktion
	Schnelles Externscharfschalten (ohne Kennworteingabe vom Benutzer) – genauso wie nach dem Antippen der Tasten 0# im Bedienteil mit Textmenü.
	Verkürzung der Ausgangszeit – genauso wie nach dem Antippen der Tasten 9# im Bedienteil mit Textmenü.



Der Errichter kann das Bedienteil so konfigurieren, dass das Icon  die Funktion der Steuerung von Ausgängen über das Tastaturfeld aktivieren wird (es kann das Halten des Icons 3 Sekunden lang erfordert werden).

1.2.7 Fenster „Systemstatus“



Icon	Funktion
	Anzeige des Fensters „Status der Bereiche“.
	Anzeige des Fensters „Status der Meldelinien“.
	Anzeige des Fensters „Störungen“, in dem die laufenden Störungen angezeigt werden (der Errichter kann die Zentrale so konfigurieren, dass sie bis zum Löschen angezeigt werden).
	Durchsicht des Ereignisspeichers.
	Anzeige des Fensters „Geschichte der Alarme“, es enthält die in der Zentrale gespeicherte Alarme.
	Anzeige des Fensters „Geschichte der Störungen“, es enthält die in der Zentrale gespeicherte Störungen.



Bei der Durchsicht des Ereignisspeicher, Alarmspeichers oder Ereignisspeichers, ist oben auf dem Bildschirm das Icon  verfügbar. Tippen Sie auf das Icon, um die Darstellungsweise von Informationen zu wechseln: hellgraue / bunte Schriftart.

Status der Bereiche

Der Status der Bereiche wird mittels Icons dargestellt. Um die Beschreibung aller Icons anzusehen, tippen Sie auf das Icon  oben auf dem Bildschirm. Die Zahl neben dem Icon entspricht der Nummer des Bereichs. Nach dem Antippen des Icons wird unten auf dem Display der ganze Bereichsname angezeigt.

Icon	Status der Bereiche
	unscharf geschaltet – es gibt keine verletzten Meldelinien
	unscharf geschaltet – es gibt verletzte Meldelinien
	Countdown zur Ausgangszeit – es ist noch mehr als 10 Sekunden geblieben
	Countdown zur Ausgangszeit – es ist noch weniger als 10 Sekunden geblieben
	scharf geschaltet – Typ: „Externscharf“
	scharf geschaltet – Typ: „Externscharf + Sperrungen“
	scharf geschaltet – Typ: „ohne interne“
	scharf geschaltet – Typ: „ohne interne und ohne Eingangszeit“
	zeitweilige Sperrung des Bereichs
	Countdown zur Eingangszeit
	Brandalarm
	Alarm
	Speicher des Brandalarmes
	Alarmspeicher

Status der Meldelinien

Der Status der Meldelinien ist mit Hilfe der Icons dargestellt. Um die Beschreibung aller Icons anzusehen, tippen Sie auf das Icon  oben auf dem Bildschirm. Die Zahl neben dem Icon entspricht der Nummer der Meldelinie. Nach dem Antippen des Icons wird oben auf dem Display der Name der Meldelinie und eine Information zu ihrem Status angezeigt.

Icon	Status der Meldelinie
	normal
	verletzt
	Störung – lange Verletzung
	Störung – keine Verletzung
	gesperrt
	Sabotagealarm
	Alarm
	Speicher des Sabotagealarmes
	Alarmspeicher
	Sabotage
	Abdecküberwachung
	Speicher der Abdecküberwachung

1.2.8 Fenster „Notruf“

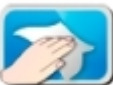


Icon	Funktion
	Antippen des Icons 3 Sekunden lang löst einen Brandalarm aus.
	Antippen des Icons 3 Sekunden lang löst einen Notalarm aus.
	Antippen des Icons 3 Sekunden lang löst einen Überfallalarm aus. Der Errichter entscheidet, ob ein lauter Überfallalarm (laute Alarmsignalisierung) oder ein stiller Überfallalarm (ohne laute Signalisierung) ausgelöst wird.

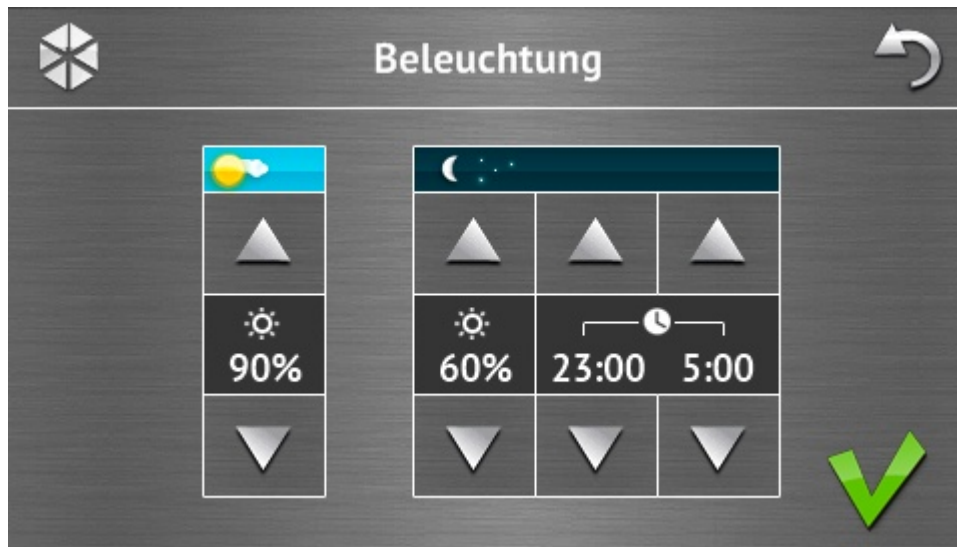
1.2.9 Fenster „Erweitert“



Auf der rechten Seite unten befindet sich eine Information zur Firmwareversion des Bedienteils.

Icon	Funktion
	Sperren des Displays für 30 Sekunden (ermöglicht das Abwischen des Displays).
	Anzeige des Fensters „Beleuchtung“.
	Anzeige des Tastaturfeldes.
	Aktualisierung der Firmware des Bedienteils (die Funktion ist nach der Eingabe des Servicekennwortes verfügbar).
	Formatieren der microSD-Karte (die Funktion ist nach der Eingabe des Servicekennwortes verfügbar).

Beleuchtung



Die Beleuchtungsintensität des Bildschirms kann man in dem Bereich 10-100% regulieren. Für definierte Nachtstunden kann man eine andere Intensität der Beleuchtung einstellen.

Tastaturfeld



Das Tastaturfeld ermöglicht die Bedienung und Parametrierung des Alarmsystems genauso wie über ein LCD-Bedienteil mit dem Textmenü. In den Parametrierungs- und Benutzeranleitungen der Alarmzentrale wurde beschrieben, wie solch ein Bedienteil verwendet werden soll (die Anleitungen finden Sie auf unserer Webseite www.satel.eu).

1.3 Akustische Signalisierung



Der Errichter kann die akustische Signalisierung ausschalten.

1.3.1 Akustische Signalisierung der Verwendung des Menüs mit Icons

1 kurzer Ton – Antippen einer Taste im Fenster der Autorisierung oder Aus-/Abwählen des Feldes bei der Auswahl der Bereiche und des Ereignistyps.

2 kurze Töne – Bestätigung der Ausführung einer Funktion, eines Befehls etc.

2 lange Töne – Kennwort unbekannt, Funktion nicht verfügbar oder Zurücksetzen vom Hauptfenster auf die Statusanzeige.

1.3.2 Akustische Signalisierung der Verwendung des Tastaturfeldes

1 kurzer Ton – Antippen einer beliebigen Zifferntaste.

2 kurze Töne – Antippen der Ausführung eines Befehls, Aktivierung des Benutzermenüs, des Untermenüs oder einer Funktion.

3 kurze Töne signalisieren:

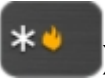
- Starten der Scharfschaltung (wurde keine Ausgangszeitverzögerung für den Bereich eingestellt, dann wird er sofort scharf geschaltet),
- Unscharfschaltung und/oder Alarmlöschung;
- Ausschaltung des Ausgangs;
- Ausschaltung der GONG-Signalisierung im Bedienteil mit Hilfe der Taste ;
- Verlassen der Funktion und Rückkehr auf das Menü nach Bestätigung der eingeführten Daten.

4 kurze und 1 langer Ton signalisieren:

- Aktivierung des Ausgangs;
- Einschaltung der GONG-Signalisierung im Bedienteil mit Hilfe der Taste ;
- Beendigung der Funktion und Verlassen des Benutzermenüs nach Bestätigung der eingeführten Daten.

1 langer Ton – signalisiert:

- verletzte/gesperrte Linien beim Scharfschalten;
- Beschädigung des Erschütterungsmelders (Linie mit dem Reaktionstyp 10. 24H VIBRATION wurde nicht beim Test der Erschütterungsmelder verletzt. Der Test wird nach dem Start des Verfahrens zur Scharfschaltung aktiviert).

2 lange Töne – Kennwort unbekannt, Funktion unzugänglich oder Verlassen der Funktion ohne Bestätigung der eingeführten Daten (z.B. mit der Taste .

3 lange Töne – Funktion nicht verfügbar.

1.3.3 Akustische Signalisierung der Ereignisse



Es werden nur die vom Errichter ausgewählten Ereignisse signalisiert.

Der Errichter definiert, wie lange die Alarmer signalisiert werden.

5 kurze Töne – Linienverletzung (GONG-Signalisierung).

1 langer Ton alle 3 Sek., danach eine Serie von kurzen 10 Sek. dauernden Tönen und 1 langer Ton – Countdown der Ausgangszeitverzögerung (ist die eingestellte Zeit kürzer als 10 Sek., dann wird nur die Endsequenz erzeugt).

7 immer kürzere Töne alle paar Sek. – Countdown zur automatischen Scharfschaltung.

2 kurze Töne je eine Sekunde – Countdown zur Eingangszeit.

2 kurze Töne alle 3 Sek. – Signalisierung einer neuen Störung.

Dauerton – Alarm.

1 langer Ton je eine Sekunde – Brandalarm.

2. Bedienung des Alarmsystems

In diesem Kapitel wurden einige Tätigkeiten beschrieben, die über das Menü mit Icons auszuführen sind. In der Beschreibung wurde die Autorisierung vom Benutzer ausgelassen, die bei der Verwendung des Bedienteils erfordert wird.

Die Bedienung des Alarmsystems über das Tastaturfeld erfolgt genauso wie über ein normales LCD-Bedienteil mit dem Textmenü. Die Bedienung des Alarmsystems über ein LCD-Bedienteil wurde in der Benutzeranleitung für die Alarmzentrale beschrieben.

2.1 Scharfschalten

Unten wurden verschiedene Möglichkeiten der Scharfschaltung beschrieben. Das Verfahren zur Scharfschaltung wird mit dem Ende der Ausgangszeit beendet (wird das Verfahren mit Erfolg beendet, dann wird scharf geschaltet – siehe auch Kapitel „Fehlgeschlagenes Scharfschalten“). Beträgt die Ausgangszeit 0, dann wird sofort scharf geschaltet.

Weitere Informationen zur Scharfschaltung, Scharfschaltungstypen usw. sind in der Bedienungsanleitung für Zentralen INTEGRA oder INTEGRA Plus zu finden.



In diesem Kapitel wurde das Verfahren zum Externscharfschalten beschrieben. Die sonstigen Scharfschaltungstypen werden analog aktiviert. Anstatt des Icons der Externscharfschaltung tippen Sie auf das Icon mit gewünschtem Scharfschaltungstyp.

Der Errichter kann die Makrobefehle einstellen, um das Verfahren zur Scharfschaltung zu vereinfachen (besonders bei der Aufteilung des Systems in mehrere Bereiche).

2.1.1 Externscharfschalten in allen Bereichen

1. Tippen Sie auf das Icon  im Hauptfenster. Es wird das Fenster „Scharfschalten“ angezeigt.
2. Tippen Sie auf das Icon . Es wird das Auswahlfenster angezeigt (hat der Benutzer über das bestimmte Bedienteil den Zugriff auf 1 Bereich, dann wird das Verfahren zur Scharfschaltung des Bereichs sofort gestartet).
3. Tippen Sie auf das Icon . Alle Bereichen, auf die der Benutzer den Zugriff hat, werden scharf geschaltet.

2.1.2 Externscharfschalten in gewählten Bereichen

1. Tippen Sie auf das Icon  im Hauptfenster. Es wird das Fenster „Scharfschalten“ angezeigt.
2. Tippen Sie auf das Icon . Es wird das Auswahlfenster angezeigt.
3. Tippen Sie auf das Icon . Es wird das Fenster geöffnet, in dem die Bereiche auszuwählen sind. Die Bereiche sind mit entsprechend beschriebenen Feldern dargestellt. Um die Bereiche auszuwählen, tippen Sie auf gewünschte Felder. Nach dem

Antippen des Feldes, wird in dem Feld das Icon  angezeigt. Unten auf dem Display erscheint der ganze Bereichsname. Nach der Beendigung der Auswahl von Bereichen, tippen Sie auf das Icon . In gewählten Bereichen wird das Verfahren zur Scharfschaltung gestartet.



Wenn Sie ein Bereichsfeld 3 Sekunden lang halten:

- wenn in diesem Feld das Icon  angezeigt war – wird in allen Feldern das Icon  erscheinen,
- wenn in diesem Feld das Icon  angezeigt war – wird in allen Feldern das Icon  erscheinen.

2.1.3 Schnelles Scharfschalten

Der Errichter kann das Scharfschalten ohne Kennworteingabe vom Benutzer zulassen. Es werden die vom Benutzer gewählten Bereiche scharf geschaltet. Fragen Sie beim Errichter nach, ob das schnelle Scharfschalten möglich ist und auf welche Weise aktiviert werden kann. Im Bedienteil mit Werkseinstellungen kann man das schnelle Scharfschalten wie folgt aktivieren:

1. Bestätigen Sie die Statusanzeige auf der linken oberen Ecke. Es werden die der ersten Gruppe zugewiesenen Makrobefehle angezeigt.



2. Tippen Sie auf das Icon . Das Verfahren zur Scharfschaltung wird gestartet.

2.1.4 Verweigerung der Scharfschaltung

Der Errichter kann die Zentrale so programmieren, dass das Scharfschalten nicht gestartet werden kann, wenn:

- im Bereich eine Meldelinie verletzt ist;
- im System eine Störung (auch eine Sabotage) ist;
- ein verifizierter Alarm war.

Es wird dann das Tastaturfeld und die Information über die Ursache der Verweigerung angezeigt. In der Meldung kann auch angegeben werden, welche Maßnahmen unternommen werden können:

- „1=Ok“ - nach dem Antippen der Taste 1 wird auf das vorherige Fenster zurückgesetzt (das Scharfschalten ist unmöglich);
- „1=Scharf“ - nach dem Antippen der Taste 1 wird das System trotz der verletzten Linie oder einer Störung scharf geschaltet (erzwungenes Scharfschalten);
- „2=Prüfe“ - nach dem Antippen der Taste 2 kann man die Liste von verletzten / gesperrten Linien oder Störungen durchsehen. Bei der Durchsicht der verletzten / gesperrten Linien kann man die aktuell angezeigte Linie sperren / entsperren, indem man die Taste 4 antippt.

2.1.5 Fehlgeschlagenes Scharfschalten

Der Errichter kann die Zentrale so programmieren, dass das System nicht scharfgeschaltet wird, wenn beim Ende der Ausgangszeitverzögerung:

- im Bereich eine Linie verletzt ist, die beim Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung nicht verletzt war;

- eine Störung aufgetreten ist, die beim Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung nicht registriert war.

2.2 Unscharfschalten



Bei einem Alarm (Alarmspeicher) wird das Unscharfschalten den Alarm automatisch löschen.



Tippen Sie auf das Icon im Hauptfenster. Je nach Systemstatus:

- Wenn keinen Alarm (keinen Alarmspeicher) gibt und 1 Bereich scharf geschaltet ist (der Benutzer hat den Zugriff über das bestimmte Bedienteil auf 1 Bereich)
Der Bereich wird unscharf geschaltet.
- Es gibt einen Alarm (einen Alarmspeicher) und 1 Bereich scharf geschaltet ist (der Benutzer hat den Zugriff über das bestimmte Bedienteil auf 1 Bereich)
Es wird das Fenster „Alarmlöschen / Unscharfschalten“ geöffnet. Tippen Sie auf das Icon



. Der Bereich wird unscharf geschaltet.

- Es gibt keinen Alarm (keinen Alarmspeicher) und mindestens 2 Bereiche scharf sind
Es wird das Auswahlfenster angezeigt.



Das Antippen des Icons bewirkt das Unscharfschalten aller Bereiche, auf die der Benutzer über das bestimmte Bedienteil Zugriff hat.



Das Antippen des Icons bewirkt die Anzeige des Fensters, in dem die Bereiche auszuwählen sind. Die Bereiche sind mit entsprechend beschriebenen Feldern dargestellt. Um die Bereiche auszuwählen, tippen Sie gewünschte Felder an. Nach dem Antippen des Feldes, wird in dem Feld das Icon  angezeigt. Unten auf dem Display erscheint der ganze Bereichsname. Nach der Beendigung der Auswahl von Bereichen,

tippen Sie auf das Icon . Die gewählten Bereiche werden unscharf geschaltet.

- Es gibt einen Alarm (Alarmspeicher) und mindestens 2 Bereiche scharf geschaltet sind
Es wird das Fenster „Alarmlöschen / Unscharfschalten“ geöffnet. Tippen Sie auf das Icon



, und gehen Sie wie im Punkt III vor.

2.3 Alarmlöschen (ohne Unscharfschalten)



Tippen Sie auf das Icon im Hauptfenster. Je nach Systemstatus:

- Wenn einen Alarm (Alarmspeicher) gibt und kein Bereich scharf geschaltet ist
wird der Alarm gelöscht.

- II. Wenn einen Alarm (Alarmspeicher) gibt und mindestens 1 Bereich scharf geschaltet ist wird das Fenster „Alarmlöschen / Unscharfschalten“ geöffnet. Tippen Sie auf das Icon



. Der Alarm wird gelöscht.

2.4 Durchsicht von Ereignissen

2.4.1 Durchsicht aller Ereignisse

1. Tippen Sie auf das Icon  im Hauptfenster. Es wird das Fenster „Systemstatus“ geöffnet.
2. Tippen Sie auf das Icon . Es wird das Fenster „Geschichte der Ereignisse“ geöffnet.
3. Tippen Sie auf das Icon . Es werden drei zuletzt in der Zentrale gespeicherte Ereignisse angezeigt. Das Icon  ermöglicht die Durchsicht von früheren Ereignissen.

2.4.2 Durchsicht von gewählten Ereignissen

1. Tippen Sie auf das Icon  im Hauptfenster. Es wird das Fenster „Systemstatus“ geöffnet.
2. Tippen Sie auf das Icon . Es wird das Fenster „Geschichte der Ereignisse“ geöffnet.
3. Tippen Sie auf das Icon . Es wird das Fenster „Geschichte der Ereignisse (ausgewählt)“ angezeigt.
4. Tippen Sie auf das Icon . Es wird das Fenster mit den Ereignistypen angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Ereignistypen aus, und tippen Sie auf das Icon . Es wird auf das vorherige Fenster zurückgesetzt, in dem das zusätzliche Icon  erscheint.
6. Sollen nur die Ereignisse aus den bestimmten Bereichen angezeigt werden, tippen Sie auf das Icon . Es wird das Fenster geöffnet, in dem die Bereiche auszuwählen sind. Die Bereiche sind mit entsprechend beschriebenen Feldern dargestellt. Um die Bereiche auszuwählen, tippen Sie auf gewünschte Felder. Nach dem Antippen des Feldes, wird in dem Feld das Icon  angezeigt. Unten auf dem Display erscheint der ganze Bereichsname. Nach der Beendigung der Auswahl von Bereichen, tippen Sie auf das Icon . Es wird auf das vorherige Fenster zurückgesetzt.

7. Tippen Sie auf das Icon . Es werden drei zuletzt in der Zentrale gespeicherte und dem Kriterium entsprechende Ereignisse angezeigt. Das Icon  ermöglicht die Durchsicht von früheren Ereignissen.

3. Geschichte von Änderungen in der Anleitung

Version der Anleitung	Eingeführte Änderungen
02/14	• Hinzufügung der Informationen zum ausführlichen Modus und Methode der Änderung des Betriebsmodus (S. 2). • Hinzufügung der Information zur Ausschaltung des Bildschirms nach 10 Minuten Inaktivität des Bedienteils (S. 2). • Hinzufügung der Information zur Anzeige von Icons der Gruppen von Makrobefehlen in der Statusanzeige (S. 3). • Hinzufügung der Information zum Icon, das bei der Durchsicht von Ereignissen, Alarmen oder Störungen angezeigt wird (S. 8). • Hinzufügung der Informationen zum Icon, das bei der Durchsicht des Zustandes von Bereichen (S. 8) oder Meldelinien (S. 9). • Änderung des Icons zur Anzeige der zeitweiligen Bereichssperrung (S. 9). • Hinzufügung der Information zum neuen Icon aus dem Fenster „Erweitert“ (S. 11). • Hinzufügung der Beschreibung des Fensters „Beleuchtung“ (S. 12).